Ehren-Löschmeister der Freiwilligen Feuerwehr Köflach Anton Galler zu Grabe getragen

Für jedermann, der Anton Galler kannte, kam die Botschaft überraschend, daß der nun Verewigte so plötzlich von dieser Erdenwanderung abberufen wurde.

Am 13. Juni dieses Jahres verstarb der Bauarbeiter in Ruhe Anton Galler im 76. Jahre stehend, im Sonderkrankenhaus in Graz.

Mit dem nun Dahingeschiedenen ist eine alt angestammte Köflach-Pichlinger bekannte Person aus dem Kreise der Familienangehörigen und den Bekannten in die ewige Heimat abgewandert.

In jungen Jahren trat der nun Verstorbene schon der damaligen Freiwilligen Feuerwehr Pichling bei. Treu und brav diente er durch viele Jahre dieser Wehr. Für seine Einsatzbereitschaft und den Dienst an den Nächsten wurde er für 25-, 40- und 50-jährige Zugehörigkeit zur Wehr ausgezeichnet.

Vom Jahre 1917 bis Kriegsende diente der nun Verstorbene beim Dragonerregiment Nr. 5 und 11. Seinen Dienst als Soldat leistete er in den Kriegstagen am Isonzo und anderen Frontabschnitten der Südfront.

In den Jahren von 1941 bis 1945 trug Galler während des zweiten Weltkrieges wiederum den Soldatenrock und versah seinen Dienst in Polen und zuletzt in der Untersteiermark. Er wurde auch verwundet und mit dem KVK II. Klasse und anderen Erinnerungsmedaillen ausgezeichnet.